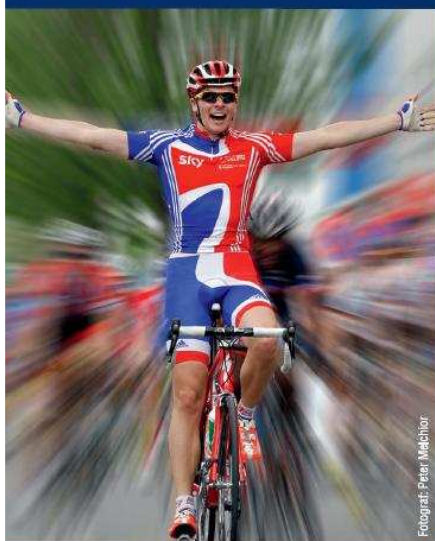


**Presse-Info
Präsentation
19. April 2013**
www.trofeo-karlsberg.de



Fotograf: Peter Melchior

Internationale Junioren-Rundfahrt

TROFEO KARLSBERG

der Gemeinde Gersheim

30. MAI
BIS
2. JUNI

KARLSBERG
Bier-Gefühl

VDR Verband
Deutscher
Radrennveranstalter e.V.

BDR
Bund Deutscher Radfahrer e.V.

Gersheim
Kultur
& Natur

SRB
Saarländischer
Radfahrer-Bund e.V.

Biosphärenreservat
Bliesgau



© Schutz Ideenzentrum - www.idealzentrum.com

Preis der
Pfalzwerke Ludwigshafen



Donnerstag, 30. Mai 2013

Straßenrennen 100 km

Erfweiler-Ehlingen

Start: Erfweiler-Ehlingen, 16:30 Uhr
Ziel: Erfweiler-Ehlingen, ca. 18:50 Uhr

Preis des SaarVV



Freitag, 31. Mai 2013

Straßenrennen 100 km

Nassweiler/Ludweiler

Start: Nassweiler, 16:30 Uhr
Ziel: Ludweiler, ca. 19:15 Uhr

Rilchinger-Cup



Samstag, 1. Juni 2013

Einzelzeitfahren 11,5 km

Gersheim/Walsheim

Start des ersten Fahrers: 9:15 Uhr, Gersheim
Ziel letzter Fahrer: ca. 11:30 Uhr, Walsheim

Preis der



Samstag, 1. Juni 2013

Straßenrennen 79 km

Homburg

Start: Homburg, 15:00 Uhr
Ziel: Homburg, ca. 17:00 Uhr

Preis der



Sonntag, 2. Juni 2013

Straßenrennen 100 km

Walsheim

Start: Walsheim, 12:00 Uhr
Ziel: Walsheim, ca. 14:30 Uhr



TROFEO KARLSBERG

Mannschaften 2013

Belgien
Dänemark
Deutschland
Frankreich
Großbritannien
Irland
Italien
Japan
Kasachstan
Luxemburg
Niederlande
Norwegen
Österreich
Polen
Russland
Schweden
Serbien
Slowakei
Slowenien
USA

WERTUNGSTRIKOTS 2013



Wertungstrikot 2013



Sieger 2012: Mads Pedersen, Dänemark

Gelbes Trikot
Der Karlsberg Brauerei

Der Führende im
Gesamt Einzelklassement
trägt das Gelbe Trikot
der Karlsberg Brauerei, Homburg.



Danish Dynamite bei Jubiläums-Trofeo



Der junge Österreicher Alexander Wachter gewinnt die letzte Etappe der Trofeo Karlsberg 2012. Die Etappe führte die Radjunioren bei sonnigen 23 Grad durch die Gemeinde Gersheim über knapp 100 Kilometer. Es war wieder kein Tag für Ausreißer. Direkt in der ersten Runde versuchte der Amerikaner Daniel Gregory sein Glück. Er konnte sich einen Vorsprung von 1 Minute herausfahren, der aber nach 20 Kilometer alleine an der Spitze wieder dahin geschmolzen war. Danach konnte kein Fahrer sich einen größeren Vorsprung herausfahren, sodass es einen Massensprint gab. Im Massensprint konnte sich Alexander Wachter durchsetzen. Zweiter wurde der Amerikaner Colin Joyce kurz vor Mathieu Van der Poel aus den Niederlanden. Das Gelbe Trikot bleibt bei dem Dänen Mads Pedersen, der somit die 25. Trofeo Karlsberg 2012 gewinnt!

Auch 2013 macht der junge Däne von sich reden: er gewinnt das erste Nations' Cup-Rennen des Jahres, den Klassiker Paris-Roubaix.

Wertungstrikot 2013



Blaues Trikot

Der Stadtwerke Bliestal und Enovos

Die bestplatzierte Mannschaft in der trägt das blaue Trikot von Enovos und den Stadtwerke Bliestal

Sieger 2012: Team Dänemark

Wertungstrikot 2013



Punkte Trikot

der Stadtwerke Homburg

Der Führende in der Gesamt-Bewertung trägt das Punkte-Trikot der Stadtwerke Homburg. In vier von fünf Etappen werden Bewertungen ausgefahren.

Sieger 2012: Mathieu van der Poel,
Niederlande

Wertungstrikot 2013



Sieger 2012: Lorenzo Manzin,
Frankreich

Grünes Trikot

der Naturwaren Theiss, Homburg

Der Führende in der Gesamt- Sprintwertung trägt das Grüne Trikot der Naturwaren Theiss, Homburg. In vier von fünf Etappen werden Sprintwertungen ausgefahren.

Wertungstrikot 2013



Sieger 2012: Mads Pedersen,
Dänemark

Rotes Trikot der Rilchinger Mineralquelle

Der Führende in der Wertung des jüngeren Jahrganges (1996) trägt das Rote Trikot der Rilchinger Mineralquelle.

26. TROFEO KARLSBERG

Internationale Junioren-Rundfahrt von Weltruf

30. Mai bis 2. Juni 2013

Deutschlands größte Junioren-Rundfahrt feiert Jubiläum: die Trofeo Karlsberg wird zum 25 Jahre alt und ist zum sechsten Mal in Folge vom Weltradsportverband UCI in die Kategorie „Nations' Cup“ eingestuft worden. Abgerundet wird das sportliche Programm am letzten Renntag mit dem „Preis der Radlerfreunde Homburg“, unter deren Patronat ein Wettbewerb der Rad-Bundesliga der Junioren des Bundes Deutscher Radfahrer (BDR) durchgeführt wird.

Der Eintages-Klassiker Paris-Roubaix, den der letztjährige Trofeo-Sieger Mads Pedersen gewann, die Friedensfahrt der Junioren oder der General Patton im Nachbarland Luxemburg stehen auf der selben Stufe. Nur neun Rennen auf der Welt, die Trofeo als einziges in Deutschland, gehören zu der Rennserie, die im letzten Jahr von der Nationalmannschaft Dänemarks souverän gewonnen wurde und die mit Mads Pedersen auch den Trofeo-Sieger 2012 stellte. Im Endklassement hatten sich dahinter Frankreich und Belgien platziert. Deutschland rangierte auf Platz 6.

Vier Tage messen sich die besten Juniorenradfahrer auf den abwechslungsreichen und teilweise selektiven Strecken im Bliesgau, dem Warndt, aber auch rund um Homburg. Die führenden Nationen im Radsport entsenden ihre Nachwuchshoffnungen auf die Rundfahrt. Eingeladen wurden die Top 25-Nationen des letztjährigen Wettbewerbes.

Neben der sportlichen Herausforderung für die jungen Weltklasse-Athleten ist die Trofeo für unsere Region und das Saarland von großer gesellschaftlicher Bedeutung. Die Menschen verfolgen seit Jahren das Radsport-Event der Spitzenklasse mit großem Interesse. Viele Zuschauer säumen die Straßen, insbesondere an den Steigungsstrecken, den Startorten oder Zieldurchfahrten und erfreuen sich an erstklassigem Radsport.

Die Trofeo Karlsberg gilt als eines der Aushängeschilder der Region und wird vom Engagement der vielen ehrenamtlichen Helfer geprägt. Dass über die Tage rund 1.700 Lunch-Pakete an die Hilfskräfte verteilt werden, zeigt die gewaltige Dimension der Veranstaltung. Das Fahrerfeld, der Tross der Mannschafts- und Juryfahrzeuge sorgen während den Rennstunden für eine besondere Atmosphäre und demonstrieren die Vielfalt des abwechslungsreichen und attraktiven Radsports.

Zahlreiche Sponsoren, die ihr Herz für den Nachwuchs entdeckt haben, sorgen für die finanzielle Abfederung des „Unternehmens Trofeo Karlsberg“. Sehr wohl fühlen sich Sportler und Betreuer, aber auch die Jurymitglieder seit Jahren bei ihren Gastgebern. So sind die Beherbergungsbetriebe mit engagierten Mitarbeitern vier Tage lang mit Herzblut dabei, auch im Umfeld des sportlichen Wettstreites die wichtigen Komponenten Ernährung, Regeneration, Erlebnis zu gewährleisten.

Alle kommen gerne, wird dem Ausrichter versichert, auch wegen der herrlichen Landschaft inmitten des Biosphärenreservates Bliesgau.

Die Trofeo Karlsberg 2013 im Überblick:



Preis der Pfalzwerke

Donnerstag, 30. Mai 2013

Nach der Premiere im letzten Jahr feiert Erfweiler-Ehlingen in der Gemeinde Mandelbachtal zum zweiten Mal als Start- und Zielort.

Dort werden in der Mandelbachhalle die Vorbereitungen getroffen, um nach der Fahrervorstellung am Busparkplatz in der Rubenheimer Straße den Kampf um das gelbe Trikot der Karlsberg Brauerei aufzunehmen.

Er beginnt mit einem giftigen Anstieg, um dann die Gersheimer Ortsteile Rubenheim, Herbitzheim, Gersheim, Niedergailbach und Reinheim zu durchfahren. Nach dem legendären Anstieg auf den Reinheimer Berg geht's in die Nachbargemeinde, wo Habkirchen, Bebelsheim und Wittersheim passiert werden

Nach rund 100 Kilometern wird der rund einen Kilometer lange Schlussanstieg in Erfweiler zeigen, wird der Sieger und Nachfolger des dänischen Vorjahresgewinners Frederik Plesner feststehen.

Anschließend erwartet alle eine stimmungsvolle Siegerehrung, haben sich die Ortsvereine rund um den neuen Busbahnhof sicherlich wieder viel einfallen lassen, um Kulinarik und Sport zu verbinden.



Preis des SaarVV

Freitag, 31. Mai 2013

Der Warndt steht Trofeo-Begeisterung der besonderen Art. Mit Enthusiasmus feuern die vielen Zuschauer die Fahrer aus den Europa und Übersee. In Nassweiler, Ortsteil der Gemeinde Großrosseln, wird die Trofeo erstmals gestartet.

Auch im Finale müssen sich die Fahrer auf eine neue Situation einstellen. Ludweiler ist erstmals Schauplatz des Zielsprints. Das Team um Ortsvorsteherin Christiane Blatt, das schon im letzten Jahr mir viel Atmosphäre als Durchfahrtsort begeistern konnte, bietet am Friedrich-Ebert-Platz viel Kultur und Kulinarik, wird die Kulisse für eine stimmungsvolle Siegerehrung sein.

Auf den 100 Rennkilometern wird der Tross durch die Orte Dorf im Warndt, Karlsbrunn, Emmersweiler, Großrosseln durch.

Mit Lauterbach macht die Trofeo neben Ludweiler eine Stippvisite in der Mittelstadt Völklingen.

Im Vorjahr hat der Belgier Kevin Teltombe die anspruchsvolle Etappe mit einer selektiven Strecke gewonnen und damit den Grundstein für seinen späteren Gesamtsieg bei der Trofeo Karlsberg gelegt.



Rilchinger-Cup

Samstag, 1. Juni 2013

Kampf gegen die Uhr heißt es traditionell zum Auftakt des dritten Trofeo-Tages am Samstag Morgen. Start ist in Gersheim. Nachdem der erste Fahrer um 9.15 Uhr die Startrampe auf dem Parkplatz der Gemeinschaftsschule geht's bergan in Richtung Medelsheim. Auf der untypischen Zeitfahrstrecke wartet eine Kopfsteinpflasterpassage, eine flache Passage nach Seyweiler, um dann nach einer kurzen knackigen Steigung die Zielfahrt bergab zu beginnen. Ziel wird nach 11,5 Kilometern die Ortsmitte von Walsheim sein. Ob in aerodynamischen Zeitfahranzügen, auf Rennmaschinen oder in konventioneller Radsportmontur auf Straßenrädern, alles wird zu sehen sein.

Auf der malerischen Strecke wird es viele Stellen geben, wo man insbesondere an den beiden Steigungsstrecken Radsport hautnah verfolgen, sich über die Fahrkünste der Champions der kommenden Jahre überzeugen kann.

2012 hat der spätere Gesamttrofleosieger Mads Pedersen das Zeitfahren gewonnen.



Preis der Volksbanken und Raiffeisenbanken

Samstag, 1. Juni 2013

Der zweite Abschnitt der Samstagsetappe folgt um 15 Uhr. Start ist der Christian-Weber-Platz im Herzen Homburgs, der Kreisstadt des Saarpfalz-Kreises.

In einem nur 18 Kilometer langen Rundkurs werden den Fahrern alles abverlangt werden. Wenig Zeit zum Verschnaufen bietet die anspruchsvolle Strecke. Kurvenreich in der Innenstadt mit Saarbrücker Straße und Unterer Allee, flach und damit ausreißer- und fluchtgruppengefährdet die Passage von der Kernstadt nach Kirrberg und auf der Höhe, dem Abstecher in die Pfalz zwischen Mörsbach und Käshofen, technisch anspruchsvoll die Abfahrt von Käshofen nach Homburg, wo auch das weithin bekannte Homburger Bergrennen für Tourenwagen seine Heimat hat, jeder Fahrertyp hat seine Passage. Danach folgt die Durchfahrt von Sanddorf und Bruchhof.

Die Zielpassage beginnt bei der Vorbeifahrt an der Karlsberg-Brauerei. Dort heißt es in der letzten Runde die richtige Position für den Zielsprint nach 79 Kilometern zu ergattern.

Im letzten Jahr holte sich der Brite Jonathan Dibben in einem atemberaubenden Massensprint den wertvollen und prestigeträchtigen Etappensieg.

Preis der Sparkassen-Finanzgruppe – Sonntag, 2. Juni 2013

Die abschließende Königsetappe, der "Preis der Sparkassen-Finanzgruppe", am Sonntag, 2. Juni, wird in Walsheim, vor dem historischen Lagerkeller der ehemaligen Walsheim-Brauerei, gestartet. 100 harte Kilometer müssen die Fahrer an diesem vierten und letzten Renntag zurücklegen, um an dessen Ende vielleicht als Tagessieger oder gar als Nachfolger des Vorjahres-Gesamtsiegers Mads Pedersen aus Dänemark in die Trofeo-Geschichte einzugehen. Oder kann der junge Däne seinen Vorjahreserfolg wiederholen und damit als erster Fahrer, der seinen Triumph wiederholen konnte, in die Trofeo-Historie eingehen?

Nach kurzer neutralisierter Strecke führt der Kurs durch Seyweiler. Dort geht's auf Teilen der tags zuvor absolvierten Zeitfahrstrecke durch die malerische Parr.

Hier wartet die zweite Steigung auf das Peloton. Über Medelsheim erreicht der Tross Gersheim. Niedergailbach und Reinheim, um dann wieder Walsheim anzusteuern. Dort hat sich mittlerweile der Pulverdampf, resultierend aus dem schon berühmterberühmten „Startböller“ des Schützenclubs „Enzian“ Reinheim, verzogen. Gegen 14.30 Uhr, nach insgesamt fünf Rennrunden, steht der Gesamtsieger der 26. TROFEO KARLSBERG fest. Auch die übrigen Wertungstrikots werden letztmalig ihren Träger finden.

Folgende Strecken stehen auf dem „Fahrplan“ der 26. Trofeo Karlsberg:

Etappe 1: Donnerstag, 30. Mai 2013, 16.30 Uhr: Straßenrennen Erfweiler-Ehlingen – Erfweiler-Ehlingen / Etappenlänge: 100 Kilometer

Etappe 2: Freitag, 31. Mai 2013, 16.30 Uhr: Straßenrennen Nassweiler - Ludweiler / Etappenlänge: 100 Kilometer

Etappe 3.1: Samstag, 1. Juni 2013, 9.15 Uhr:
Einzelzeitfahren Gersheim - Walsheim / Etappenlänge: 11,5 Kilometer

Etappe 3.2: Samstag, 1. Juni 2013, 15.00 Uhr:
Straßenrennen Homburg – Homburg / Etappenlänge: 79 Kilometer

Etappe 4: Sonntag, 2. Juni 2013, 12.00 Uhr:
Straßenrennen Walsheim - Walsheim / Etappenlänge: 100 Kilometer

Gersheim
Kultur & Natur

1. Etappe
Preis der
PFALZWERKE
Straßenrennen
Donnerstag, 30. Mai 2013
Erfweiler-Ehlingen
100 km

2. Etappe
Preis des
saarW
Straßenrennen
Freitag, 30. Mai 2013
Nassweiler-Ludweiler
100 km

3.1. Halb-Etappe
Rilchinger-Cup
Einzelzeitfahren
Samstag, 01. Juni 2013
Gersheim-Walsheim
11,5 km

3.2. Halb-Etappe
Preis der
Volksbanken Raiffeisenbanken
Straßenrennen
Samstag, 01. Juni 2013
Homburg
79 km

4. Etappe
Preis der
Finanzgruppe
Straßenrennen
Sonntag, 02. Juni 2013
Walsheim
99 km

TROFEO KARLSBERG
der Gemeinde Gersheim

4 Tage

Trofeo Karlsberg 2013

5 Rennen

390 Kilometer

uci juniors NATIONS' CUP

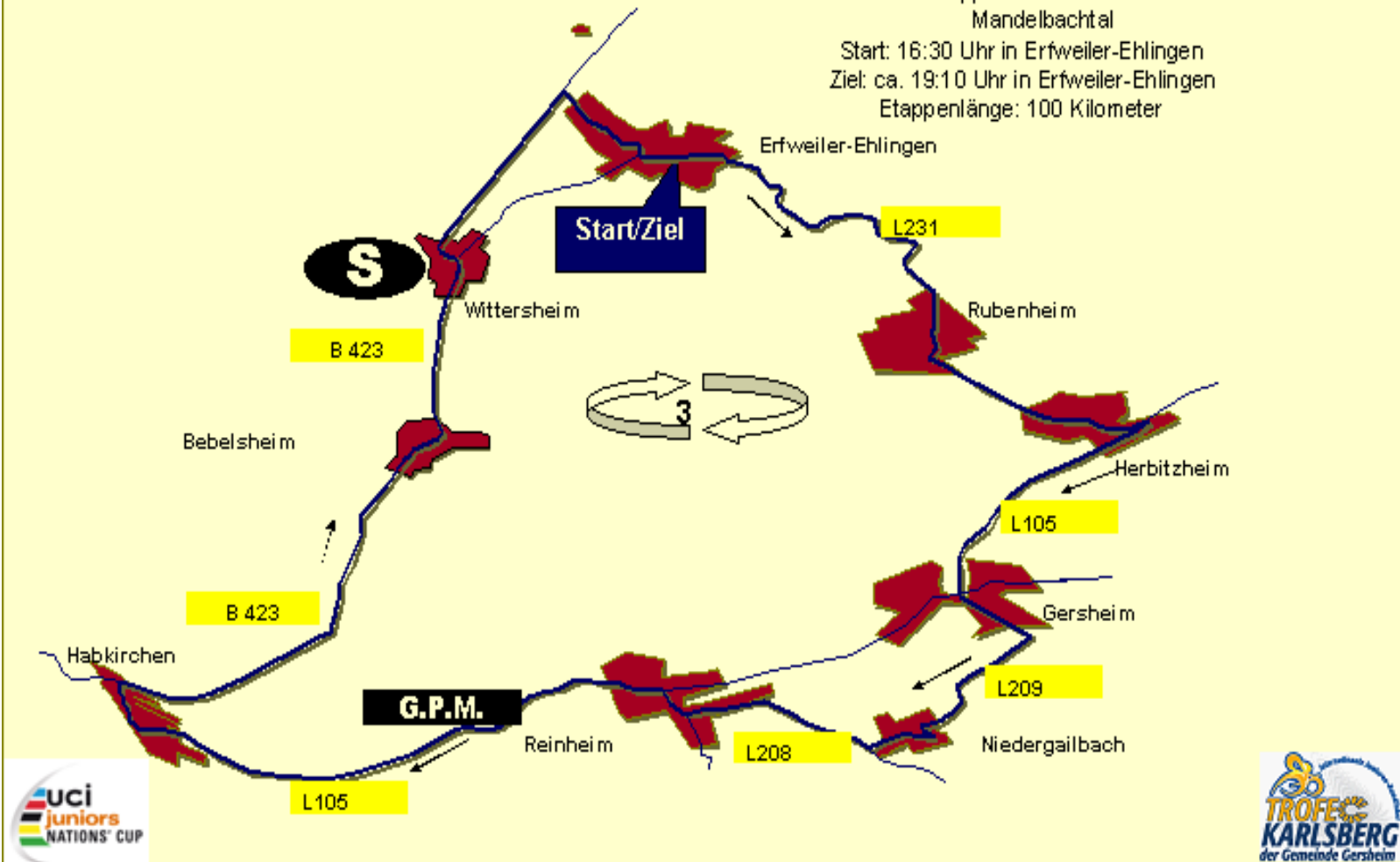
TROFEO KARLSBERG
der Gemeinde Gersheim



Donnerstag, 30. Mai 2013

1. Etappe: Straßenrennen
Mandelbachtal

Start: 16:30 Uhr in Erfweiler-Ehlingen
Ziel: ca. 19:10 Uhr in Erfweiler-Ehlingen
Etappenlänge: 100 Kilometer

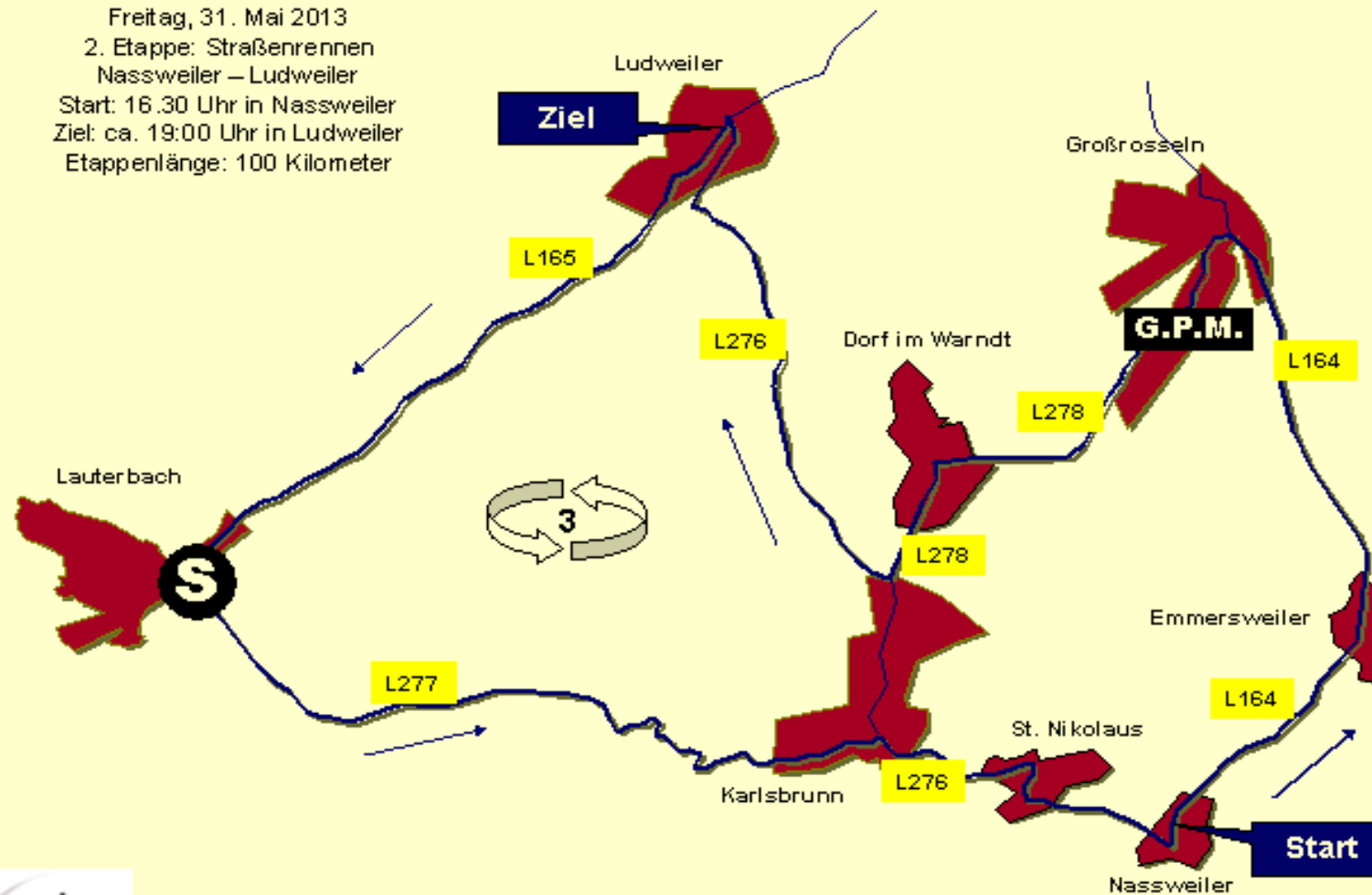




Preis des



Freitag, 31. Mai 2013
2. Etappe: Straßenrennen
Nassweiler – Ludweiler
Start: 16.30 Uhr in Nassweiler
Ziel: ca. 19:00 Uhr in Ludweiler
Etappenlänge: 100 Kilometer





Rilchinger -CUP

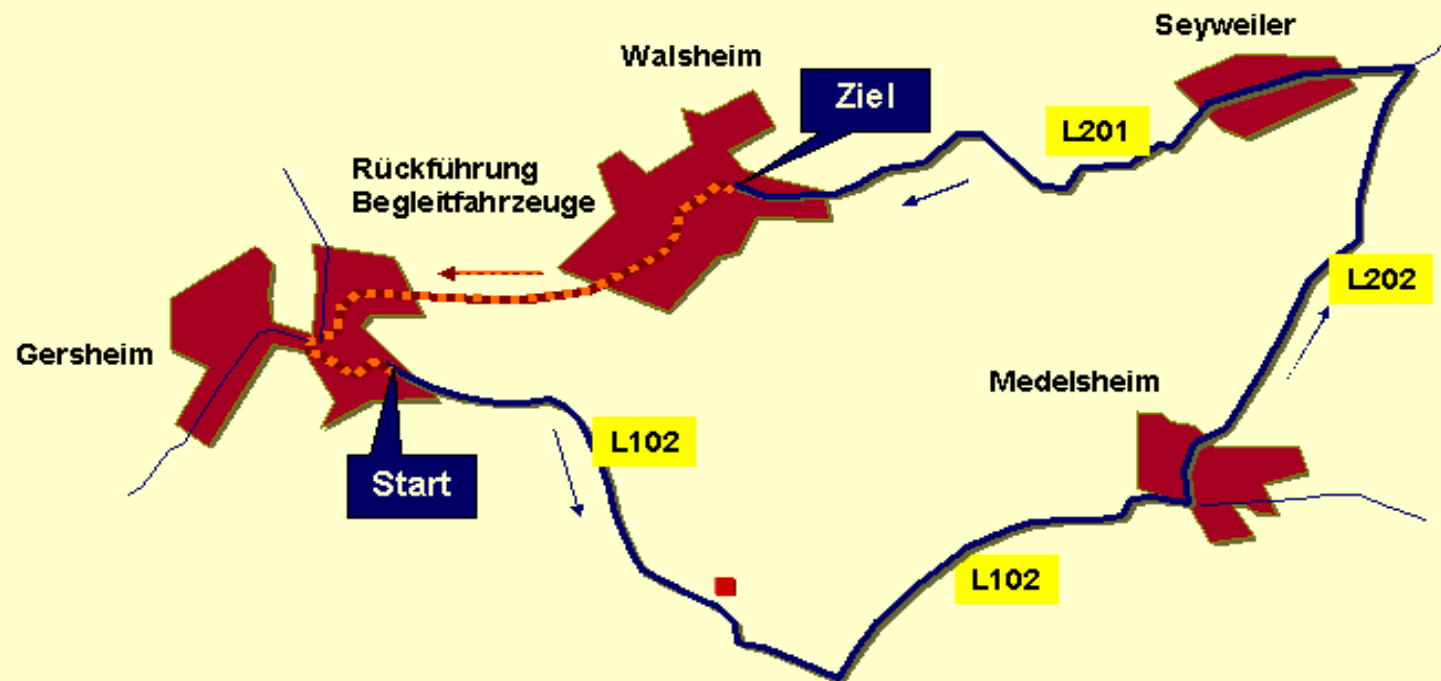
Samstag, 01. Juni 2013

3.1 Etappe: Einzelzeitfahren
Gersheim- Walsheim

Start: 9:15 Uhr in Gersheim, 1. Fahrer

Ziel: ca. 11:28 Uhr in Walsheim, letzter Fahrer

Etappenlänge: 11,5 Kilometer



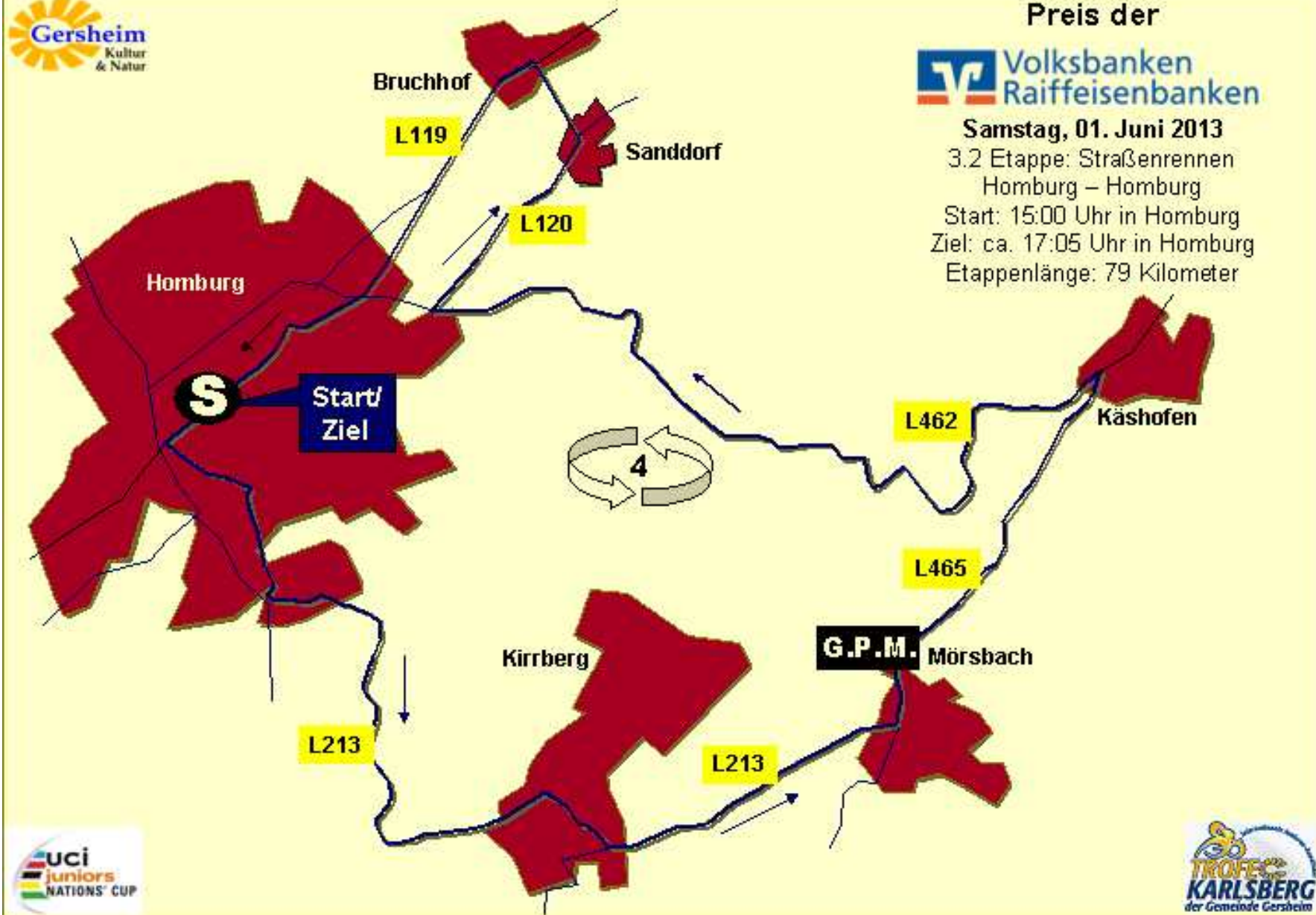


Preis der



Samstag, 01. Juni 2013

3.2 Etappe: Straßenrennen
Homburg – Homburg
Start: 15:00 Uhr in Homburg
Ziel: ca. 17:05 Uhr in Homburg
Etappenlänge: 79 Kilometer





Preis der



Sonntag, 02. Juni 2013

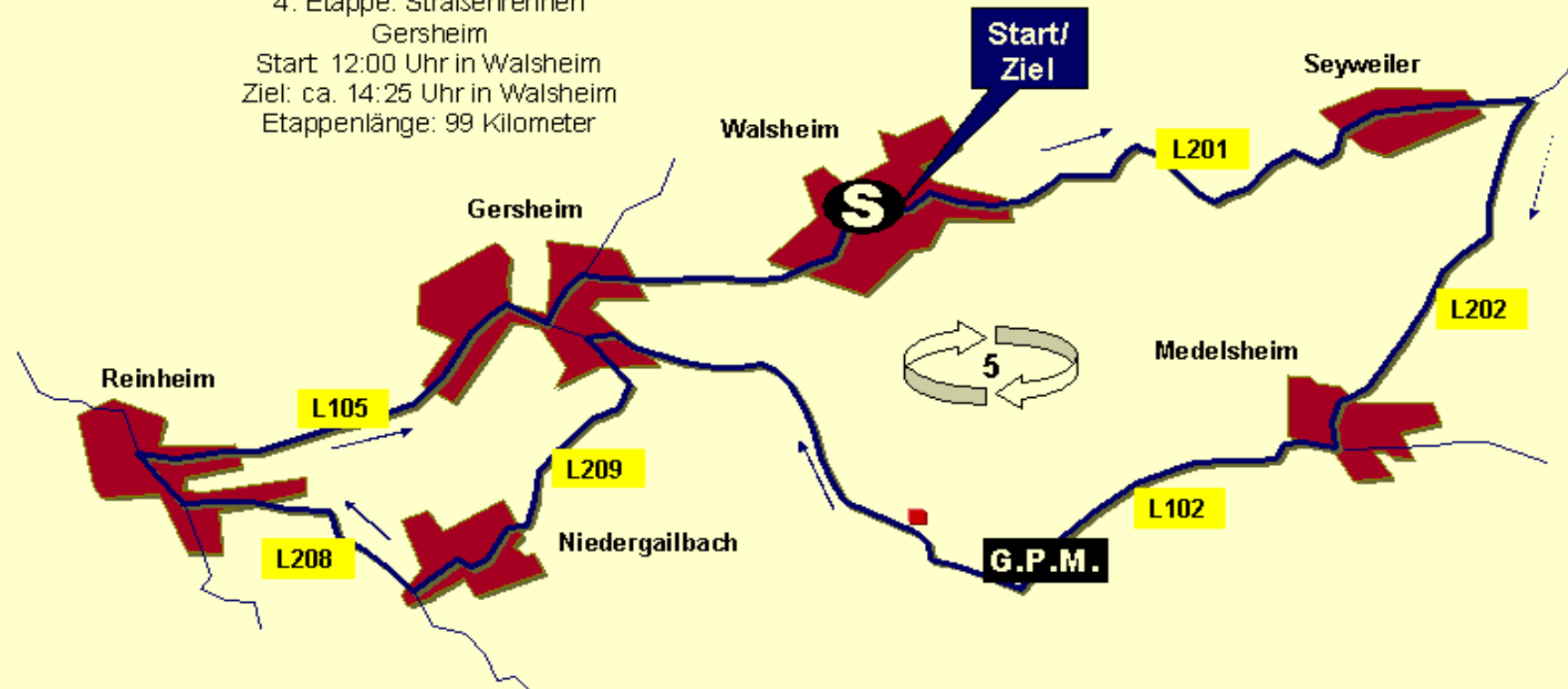
4. Etappe: Straßenrennen

Gersheim

Start: 12:00 Uhr in Walsheim

Ziel: ca. 14:25 Uhr in Walsheim

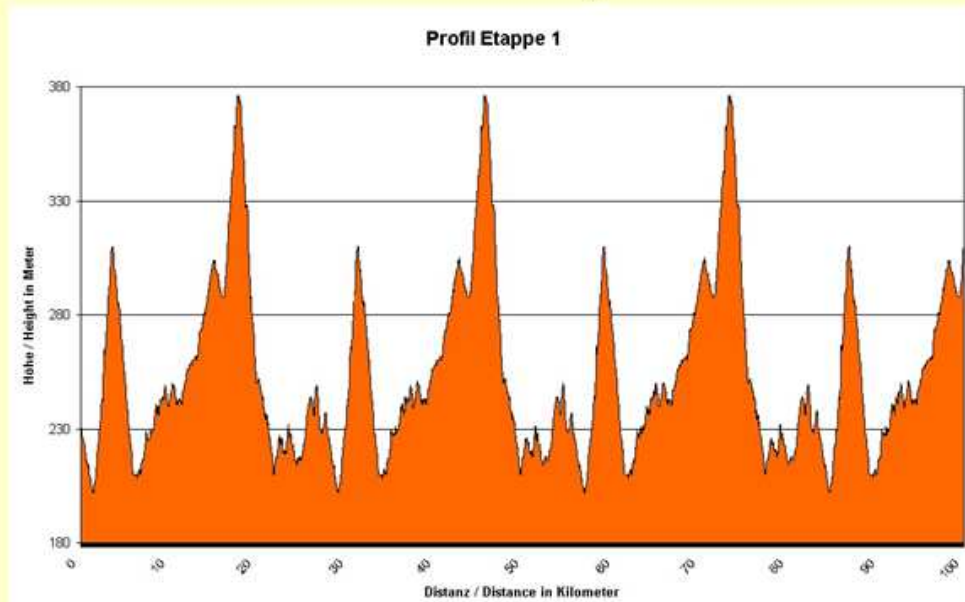
Etappenlänge: 99 Kilometer

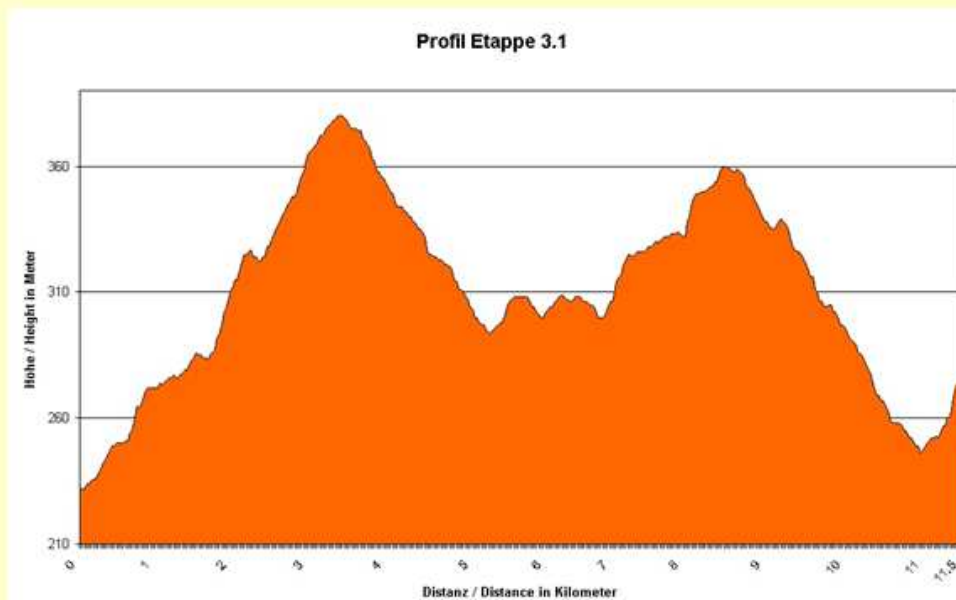
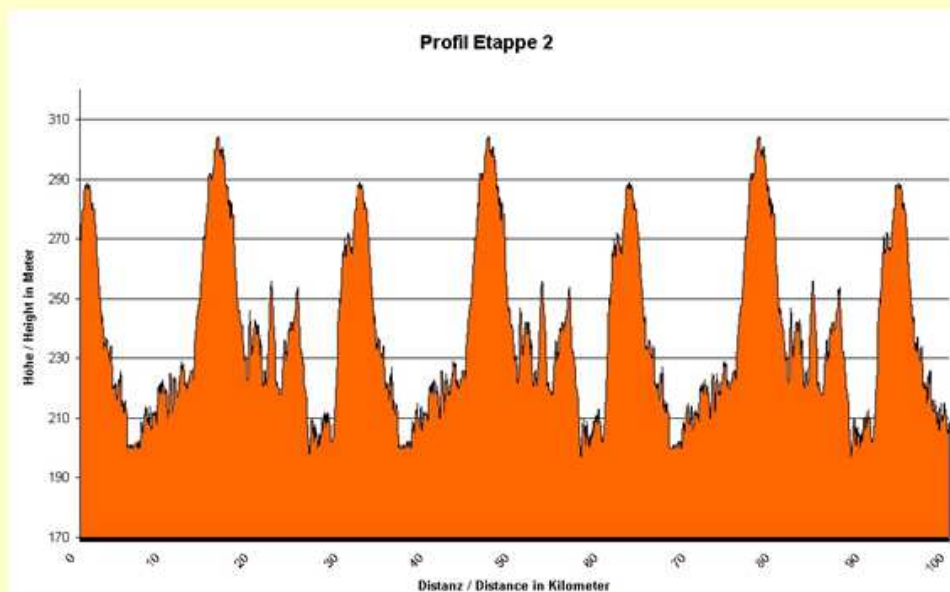


STRECKENPROFILE 2013



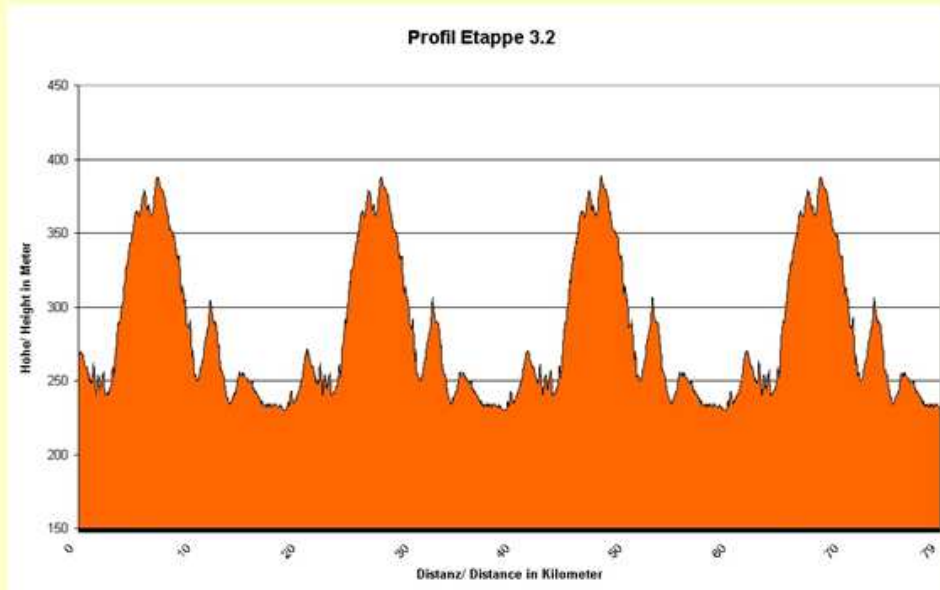
1. Etappe 2013 Preis der Pfalzwerke Ludwigshafen Erfweiler-Ehlingen





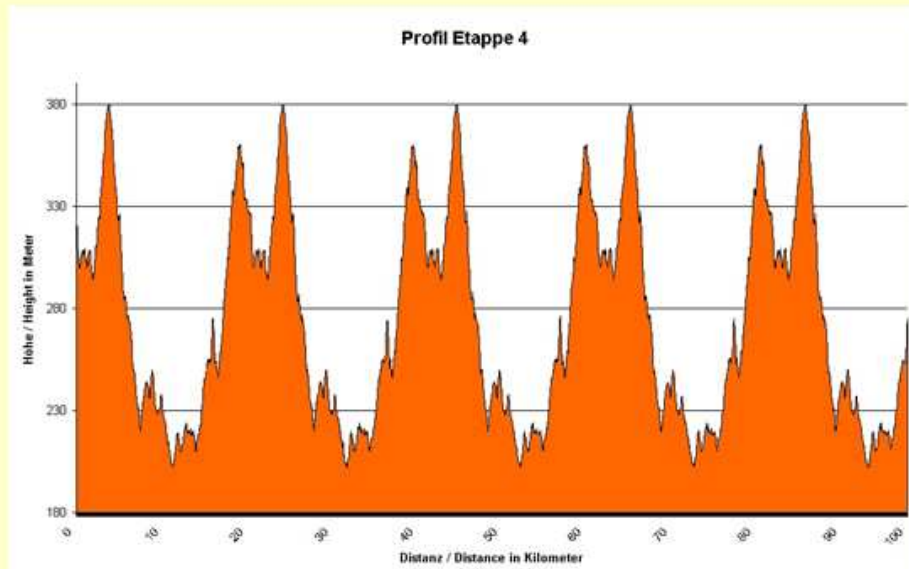
3. Etappe 2013

2. Halbetappe: Preis der Volksbanken Raiffeisenbanken Homburg - Homburg



4. Etappe 2013

Preis der Sparkassen-Finanzgruppe Walsheim - Walsheim



Die Ehrentafel der TROFEO KARLSBERG

Jahr	Gesamtsieger	Beste Mannschaft	Bergwertung	Sprintwertung	Bester jüngerer Jahrgang
1988	Roman Judèz (Jugoslawien)	keine Wertung ausgefahren	keine Wertung ausgefahren	keine Wertung ausgefahren	
1989	Bob Julich (USA)	Jugoslawien	Igor Kranjek (Jugoslawien)	Bob Julich (USA)	
1990	Volker Marquart (DDR)	DDR	Igor Kranjek (Jugoslawien)	Hans-Rudi Weiss (Baden)	
1991	keine Wertung ausgefahren	Dänemark	Roger Smeets (Niederlande)	Roger Smeets (Niederlande)	
1992	keine Wertung ausgefahren	keine Wertung ausgefahren	keine Wertung ausgefahren	keine Wertung ausgefahren	
1993	Jérôme Klein (Bayern)	Bayern	keine Wertung ausgefahren	keine Wertung ausgefahren	
1994	Andreas Klier (Deutschland)	Deutschland Straße	Andreas Klier (Deutschland)	Dirk Schumann (Deutschland)	
1995	Holger Loew (Deutschland)	Deutschland Bahn	Lars Wolff (Sachsen)	Thorsten Nitsche (Deutschland)	
1996	Dimitri Dementiev (Russland)	Russland	Stefan Schreck (Deutschland)	Vladimir Smirnov (Litauen)	
1997	Robert Kaiser (Deutschland)	Deutschland Straße	Volodymyr Bileka (Ukraine)	Bernhard Wächter (Rheinland-Pfalz)	
1998	Anthony Geslin (Frankreich)	Deutschland Straße	Thomas Ziegler (Deutschland)	Marc Altmann (Deutschland)	
1999	Petter Renäng (Schweden)	Großbritannien	Kjetil G. Løitengaard (Norwegen)	Jochen Etzinger (Deutschland)	
2000	Marcel Sieberg (Deutschland)	Deutschland Straße	Markus Burghardt (Deutschland)	Andri Lebedev (Estland)	Markus Burghardt (Deutschland)
2001	Markus Burghardt (Deutschland)	Deutschland Straße	Gordon Leimeister (Bayern)	Markus Burghardt (Deutschland)	Mathieu Perget (Frankreich)
2002	Felix Odebrecht (Deutschland)	Deutschland Straße	Anton Sintzov (Russland)	Alexander Mironov (Russland)	Nico Graf (Deutschland)
2003	Anton Reshetnikov (Russland)	Deutschland Straße	Nico Graf (Deutschland)	Martin Velits (Slowakei)	Anton Reshetnikov (Russland)
2004	Anders B. Hansen (Dänemark)	Deutschland Straße	Enrico Britz (Deutschland)	Sebastian Hans (Deutschland)	Sebastian Hans (Deutschland)
2005	Gatis Smukulis (Lettland)	Dänemark	David Hesselbarth (Deutschland)	Thomas Gulddammer (Dänemark)	David Hesselbarth (Deutschland)
2006	Oliver Giesecke (Deutschland)	Deutschland Straße	Oliver Giesecke (Deutschland)	Oliver Jakob (Rheinland-Pfalz)	Sebastian Baumann (Slowenien)
2007	Matthias Brändle (Österreich)	Deutschland Straße	Dominik Nerz (Deutschland)	Florenz Knauer (Deutschland-Straße)	Christopher Roth (Deutschland)
2008	Michal Kwiatkowski (Polen)	Belgien	Nick Bax (USA)	Thomas Juhas (Deutschland)	Wilco Kelderman (Niederlande)
2009	Emil Hovmand (Dänemark)	Dänemark	Zico Waeytens (Belgien)	Alexey Lutsenko (Kasachstan)	Dylan Van Baarle (Niederlande)

2010	Lawson Craddock (USA)	Deutschland I	Joshua Edmondson (Großbritannien)	Mike Teunissen (Niederlande)	Alexander Kamp (Dänemark)
2011	Pierre-Henri LeCuisinier (Frankreich)	Frankreich	Alexander Kamp (Dänemark)	Matteo Cigala (Italien)	Giacomo Peroni (Italien)
2012	Mads Pedersen (Dänemark)	Dänemark	Mathieu van der Poel (Niederlande)	Lorenzo Manzin (Frankreich)	Mads Pedersen (Dänemark)

2013 Nations' Cup Juniors

07.04.		Paris-Roubaix Juniors (FRA)
19.-21.04.		Istrien-Tour (Tour of Istria – Memorial Edi Rajkovic) (CRO)
01.-05.05		Friedensfahrt (Course de la Paix Juniors) (CZE)
30.05.-02.06		Trofeo Karlsberg (GER)
23.06.		Pan American Junior Road Cycling Championship (Dom.Rep.)
06. -07.07.		Grand-Prix Général Patton (LUX)
20.07.		European Road Cycling Championship (CZE)
03.-04.08.		Le Trophée Centre Morbihan (FRA)
23.-29.09.		Road Cycling UCI World Championships (ITA)

08.04.2013

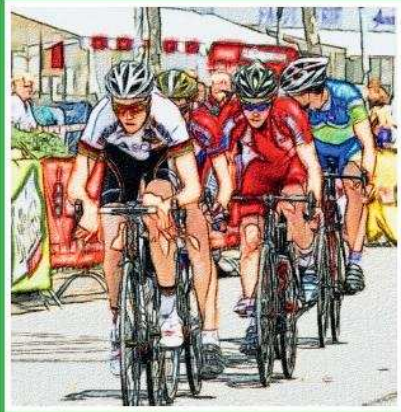
Pedersen siegt bei Paris-Roubaix der Junioren

Roubaix (rad-net) - Mads Pedersen hat bei der U19-Austragung des Klassikers Paris-Roubaix, Teil des UCI Nationencups U19, zum zweiten Mal in Folge für einen dänischen Sieg gesorgt, nachdem im vergangenen Jahr der Junioren-Zeitfahr-Weltmeister von 2011, Mads Würtz Schmidt, sich in die Siegerlisten eingetragen hatte. Im Sprint einer dreiköpfigen Gruppe setzte sich Pedersen gegen den Belgier Nathan van Hooydonck und Tao Geoghegan aus Großbritannien durch.

Bester Deutscher wurde Lucas Steger 21. mit 1:08 Minuten Rückstand auf den Sieger. Kurz dahinter fuhren Eric Süßemilch und Florian Nowack auf die Plätze 25 und 29. Das nächste Rennen des Nationencups ist vom 18. bis 21. April die Tour of Istria in Kroatien.



Rad-Bundesliga Straße der Junioren



**SONNTAG,
2. Juni 2013**



Preis der Radlerfreunde Homburg

100 km auf Rundkurs Walsheim – Seyweiler – Medelsheim –
Gersheim – Niedergailbach – Reinheim –
Gersheim – Walsheim

Start: 9:00 Uhr Walsheim
(Pirminiusstraße)

Ziel: ca. 11:30 Uhr Walsheim
(Pirminiusstraße)

© Schöler Bildungszentrum - www.bildungszentrum.com



Biosphärenreservat
Bliesgau



Preis der Radlerfreunde Homburg als Rennen der Junioren-Bundesliga des Bundes Deutscher Radfahrer Am Sonntag, 2. Juni 2013

Auf der gleichen Strecke und über die gleiche Distanz wie die Abschlussetappe der Trofeo Karlsberg 2013, läuft der Preis der Radlerfreunde Homburg und das vierte von zwölf Rennen der Serie Junioren-Bundesliga.

Erstmals seit acht Jahren schickt auch der Saarländische Radfahrer-Bund (SRB) mit dem Junioren Bundesliga Team Warehouse-Saarland wieder eine Mannschaft ins Rennen.

Es besteht aus den Fahrern



Name: Daniel Kiefer
Jahrgang: 1995
Verein: RV Blitz Oberbexbach
6. Platz Straßenrennen in Überherrn
5. Platz Großer Preis der ITK-Engineering AG Kuhardt
125. Platz Gesamtwertung Junioren Bundesliga



Name: Jannik Lambert
Jahrgang: 1995
Verein 2012: RV Möve Schmelz
Verein 2013: RC Pfälzerwald-Pfalzwerke-JUWI

Saarlandmeister Straße Junioren
Saarlandmeister MTB Junioren
Saarlandmeister Cross Junioren 2013
12. Platz Deutsche Meisterschaft MTB CC Junioren



Name: David Ames
Jahrgang: 1996
Verein: Radlerfreunde Homburg

Saarlandmeister Straße Jugend
Saarlandmeister Einzelzeitfahren
Jugend
2. Platz SWT Radsportfestival – RV
Schwalbe Trier
8. Platz Straßenrennen in Überherrn



Name: Clemens Schwöbel
Jahrgang: 1996
Verein: RV Edelweiß Bliesransbach

2. Platz Saarlandmeisterschaft
Einzelzeitfahren Jugend
3. Platz Saarlandmeisterschaft Straße
Jugend
1. Platz Rundstreckenrennen in
L'Hopital (Lothringen)



Name: Maurice Schmidt
Jahrgang: 1996
Verein: RSC Überherrn

2. Platz Saarlandmeisterschaft Straße
Jugend
1. Platz Sprinterpreis von Lebach
5. Platz SWT Radsportfestival – RV
Schwalbe Trier
5. Platz Großer Preis von Nettetal



Name: Franco Valentini
Jahrgang: 1996
Verein: RV Edelweiß Bliesransbach

3. Platz Saunawelpreis Stelzenberg
3. Platz Rundstreckenrennen in
L'Hopital (Lothringen)

Die sportliche Leitung



Name: Lutz Drehkopf
1. sportlicher Leiter
Landestrainer Straße im SRB



Name: Peter Schwöbel
2. sportlicher Leiter
A-Trainer

Achim Ames

Betreuer

Orgateam

Anja Ames-Kneip – Fundraising, Organisation und Betreuung von Sponsoren

Termine 2013

28.04.2013 Frühjahrspreis Cadolzburg	BAY
01.05.2013 Rund um den Finanzplatz Eschborn - Frankfurt	HES
26.05.2013 Straßenrennen Dautphetal	HES

02.06.2013 Preis der Radlerfreunde Homburg SAR

08.06.2013 DM EZF Luckau	BRA
09.06.2013 Straßenrennen Luckau	BRA
20.07.2013 DM Berg Hegau	BAD
21.07.2013 Straßenrennen Konstanz	BAD
24.08.2013 EZF Nidda	HES
25.08.2013 Straßenrennen Nidda	HES
15.09.2013 MZF (4er) Genthin	SAH
22.09.2013 Straßenrennen Cottbus	BRA